



Der Gesichtsspezialist

Die Stimme, der Geruch und das Gesicht der Mutter sind das erste, das ein Neugeborenes wahrnimmt und wiedererkennt. Kein Wunder, dass diese drei Dinge unser Leben lang eine wesentliche Rolle spielen, wenn wir jemandem gegenüberstehen und unser Unterbewusstsein sofort entscheidet, ob uns unser Gegenüber sympathisch oder unsympathisch ist. Während Geruch und Stimme eine eher subtile Wirkung haben, hat das Gesicht eine viel offensichtlichere Bedeutung für uns. Wir können es betrachten, haben schon in den ersten Lebenswochen gelernt darin zu lesen und geben bewusst oder unbewusst entsprechende Signale zurück. „Gesichter faszinieren, weil sie einen großen Teil unserer nonverbalen Kommunikation ausmachen. Können wir in einem Gesicht nicht lesen, weil uns etwas darin irritiert, gerät die Kontaktaufnahme unwillkürlich ins Stocken. Kein Wunder, dass Menschen, deren Gesicht nicht der Norm entspricht, sich nur ungern in der Öffentlichkeit zeigen“, schickt Dr. Dr. Martin Keweloh voraus. Er ist Mund- Kiefer- und Gesichtschirurg und ist neben kieferchirurgischen Eingriffen und Zahnimplantationen auch auf Gesichtschirurgie spezialisiert.

Das Gesicht ist nicht nur wegen seiner exponierten Lage ein heikles OP-Terrain. „Im Gesicht verlaufen viele Nerven und Gefäße, zudem ist die Struktur sehr kompliziert und vielschichtig.

Man muss vorsichtig arbeiten, so Dr. Dr. Keweloh. „Nase, Lippen und Lider haben eine äußerst feine Linienführung. Durchbricht oder verändert man diese über Gebühr, kann das den Gesichtsausdruck verändern und das Gesicht wird zur Maske.“ Eine Rekonstruktion im Gesicht kann viele Gründe haben. Von einer entfernten Hautveränderung, die eine Gewebeverschiebung erfordert, über das Beseitigen der Spuren einer Tumoroperation bis hin zu den Folgen von Arbeitsunfällen, Gewaltverletzungen, Verkehrs- und Freizeitunfällen. „Viele Radfahrer landen nach Stürzen bei uns. Die heutigen Fahrräder ermöglichen eine hohe Geschwindigkeit, aber leider sind immer noch sehr viele ohne Helm unterwegs. Ein Sturz während einer Fahrt kann sehr schwere Verletzungen hervorrufen.“ Eine verschobene Nase ist noch das Geringste. Gebrochene Kiefer, zertrümmerte Jochbeine und tiefe Wunden – Verletzungen, vor denen ein Helm in vielen Fällen schützen, beziehungsweise sie abmildern kann. Das Gesicht als solches wieder herstellen; in seiner Funktionalität und seiner Optik. „Ein junger Mann hatte einen Arbeitsunfall mit einer Motorsäge. Das waren schwere und tiefe Verletzungen. Er und seine Angehörigen hatten verständlicher Weise große Sorgen, ob etwas zurückbleibt. Nerven waren glücklicherweise nicht schwerwiegend verletzt. Die Mutter des Patienten überraschte uns einige Jahre nach der Wundversorgung mit Fotos aus

dem Hochzeitsalbum, welches sie stolz präsentierte. Es war wirklich kaum mehr etwas zu erkennen von den alten Verletzungen“

Blinzeln und Zwinkern, die Augenbraue hochziehen, verschmitzt lächeln oder die Nasenflügel weiten – Signale, die unsere Mimik ausmachen und die Dr. Dr. Martin Keweloh und sein Team bei Operationen zu erhalten oder wiederzustellen versucht. „Wir hatten eine Autofahrerin nach einem Frontalunfall bei uns. Es gab gefühlt keinen Knochen in ihrem Gesicht, der nicht gebrochen war. Wir haben mit Titanplättchen und rund 50 Schrauben ihr Gesicht wiederhergestellt. Wenn man sie heute sieht, würde man das nicht glauben. In solchen Momenten bin ich selbst davon fasziniert, was die moderne Gesichtschirurgie in der Lage ist zu leisten.“

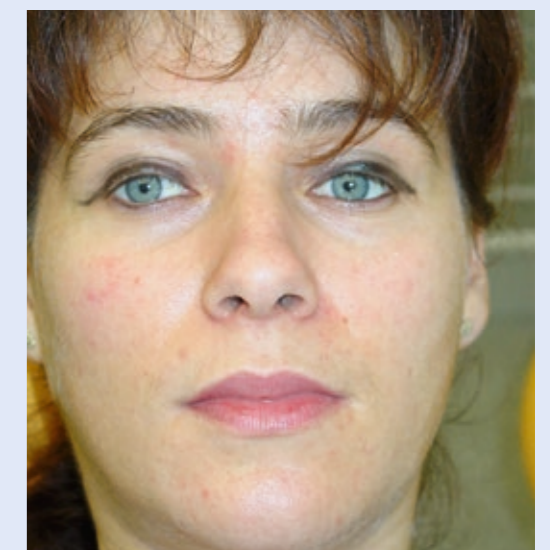
Nicht immer sind die Eingriffe, die das Praxisklinik-MKG Team in Mutlangen und Aalen am Gesicht vornimmt so spektakulär und auch nicht immer medizinisch zwingend notwendig. Immer geht es jedoch darum, Menschen Selbstbewusstsein und damit Freude am Leben und an Gemeinschaft zurückzugeben. Wer ausgeschlafen ist aber regelmäßig gefragt wird, ob er müde sei, nur weil die Spannkraft der Augenlider zu wünschen übrig lässt, der ist froh, wenn es dagegen ein probates Mittel gibt. „Es geht um ästhetische Anliegen, aber auch das kann ein Leidensdruck sein. Wenn die Haut nicht mehr so straff ist, sich auf der Stirn Falten bilden und die Lippen schmal geworden sind; da gibt es Mittel und Wege das zu beheben.“ Mit einem Hyaluronsäurefiller verhilft er den Lippen zu Volumen und setzt Botox® ganz gezielt bei Falten ein. Dabei immer die Verhältnismäßigkeit zu wahren, ist Martin Keweloh wichtig. „Niemand möchte ein maskenhaftes Gesicht haben. Mir liegt daran, dass diejenigen, die zu mir kommen, nach der Behandlung erholt und frischer als zuvor aussehen. Wenn Freunde und Kollegen fragen, ob man im Urlaub war, weil man so gut und entspannt aussieht, dann ist es gelungen.“ Im Schnitt wirkt eine Behandlung mit Botulinumtoxin, das so genannte Botox®, ein halbes Jahr. Solange unterbricht das Mittel den Informationstransfer vom Nerv auf den Muskel und lässt damit die Fältchen auf der Stirn oder Augen verschwinden. Hyaluronsäure, ein wichtiger Bestandteil des Bindegewebes, hilft ebenfalls bei Falten. Es unterscheidet sich aber in der Wirkung: Es wird schlicht und ergreifend unter die Haut unterspritzt und lässt die so praller und damit glatter erscheinen. „Hyaluronsäure hat so gut wie keine nachgewiesenen Nebenwirkungen, es lässt sich fürs Unterspritzen gut dosieren und der Körper baut es im Laufe der Zeit selbst wieder ab. In anderen Fällen helfen wir chirurgisch nach. Wenn beispielsweise die Halspartie an Spannkraft verloren hat, nehmen wir Liftingoperationen vor.“ Das Hauptaugenmerk seiner Arbeit liegt auf der medizinischen Versorgung. Wenn möglich nutzt er seine umfassenden Erfahrungen aber auch, um Menschen zu einem frischeren und erhaltenen Gesichtsausdruck zu verhelfen.



Als Kind hatte die heutige Literaturstudentin ein sehr auffälliges Muttermal auf der Wange. Heute ist davon nichts mehr zu sehen und auch die Narbe ist so gut wie unsichtbar.



Nach einem Säureangriff durch Ihren Lebenspartner erlitt diese junge Frau schwere Verätzungen auf Gesicht, Hals und Dekoltee.



Praxisklinik-MKG

Aalen
Bahnhofstraße 35
(ebenerdiger Eingang, gegenüber der alten Post, neben Backwerk)
73430 Aalen
Tel: 07361 80 49 49 0
Mail: aalen@praxisklinik-mkg.de

Mutlangen
Wetzgauer Straße 62
73557 Mutlangen
Tel: 07171 99 97 74
Mail: mutlangen@praxisklinik-mkg.de
www.praxisklinik-mkg.de